



Pressemitteilung

German Cancer Survivors Week: Vier kostenfreie Online-Veranstaltungen für Menschen mit Krebs und ihre Angehörigen

Jena, 23.05.2022. Vom 30. Mai bis zum 2. Juni können Menschen mit Krebs, ihre Angehörigen und Interessierte an den kostenfreien Online-Veranstaltungen der German Cancer Survivors Week teilnehmen. Unter dem Motto „Niemand ist alleine krank“ bietet das Programm jeden Tag ein anderes Schwerpunktthema. Interessierte haben die Möglichkeit, Online-Vorträge und Diskussionsveranstaltungen zu verfolgen und in parallel stattfindenden Online-Workshops ihre Fragen an Expert:innen zu richten.

Die Auftaktveranstaltung am 30. Mai trägt den Titel „Angehörige im Fokus“ und wird von der Deutschen Krebsstiftung in Kooperation mit der Berliner Krebsgesellschaft e. V. organisiert. Die nachfolgenden Veranstaltungen richten neben der Thüringischen Krebsgesellschaft e.V. die Landeskrebsgesellschaften Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein aus. Die German Cancer Survivors Week der Deutschen Krebsstiftung steht unter der Schirmherrschaft von Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach.

Der Beitrag der Thüringischen Krebsgesellschaft e.V. am 01. Juni widmet sich in diesem Jahr einem besonderen Thema: jungen Erwachsenen mit Krebs. Sie gehören zu einer speziellen Gruppe, die neben den krebspezifischen Belastungen zusätzliche Herausforderungen erlebt. Hierzu zählen beispielsweise die Familiengründung oder der Einstieg in das Berufsleben, die durch die Erkrankung in jungen Jahren erschwert werden. Eine Betroffene sowie Expertinnen geben in Gesprächen und Vorträgen Einblicke in diese Situation und zeigen Unterstützungsmöglichkeiten auf. Im Anschluss können Fragen an die beiden Expertinnen gestellt werden.

01. Juni, 17:00 bis 19.00 Uhr: Junge Erwachsene nach Krebs – Herausforderungen und Handlungsimpulse

- 17.00 – 17.15 **Film: Junge Erwachsene mit Krebs, #Herausforderungen**
Online *PD Dr. Inken Hilgendorf, Universitätsklinikum Jena*
Astrid Heßmer, Kim N. Wendt, Thüringische Krebsgesellschaft e.V.
- 17.15 – 17.35 **Dialoggespräch mit einer Betroffenen**
Online *Kim N. Wendt, Thüringische Krebsgesellschaft e.V.*
Julia Gasser
- 17.45 – 18.15 **Vortrag: Warum Langzeitnachsorge nach Tumortherapie im jungen Erwachsenenalter?**
Online *PD Dr. Inken Hilgendorf, Universitätsklinikum Jena*
- 18.25 – 18.55 **Vortrag: Komplementärmedizin mit Fokus auf junge Erwachsene**
Online *Prof. Dr. Jutta Hübner, Universitätsklinikum Jena*

Zugangslink zum Hauptprogramm: <https://us02web.zoom.us/j/84465198437>

- ab 19.00 **Fragen an die Expertinnen:**
Online **Wo finde ich Unterstützung? Wo kann ich mich mit Betroffenen austauschen?**
Expertin: PD Dr. Inken Hilgendorf, Universitätsklinikum Jena
Zugangslink: <https://us02web.zoom.us/j/82761720837>
- Wo kann ich mich über komplementäre Medizin informieren? Was ist hilfreich und was sollte ich meiden?**
Expertin: Prof. Dr. Jutta Hübner, Universitätsklinikum Jena
Zugangslink: <https://us02web.zoom.us/j/84465198437>

Die Gespräche finden parallel statt. Teilnehmer:innen sind herzlich eingeladen, nach persönlichem Interesse eine Sitzung auszuwählen.

In Deutschland gibt es etwa 1,5 Millionen Menschen, die seit fünf Jahren oder weniger mit einer Krebserkrankung leben. Wer an Krebs erkrankt, ist mit gesundheitlichen Einschränkungen konfrontiert, die sich auf die gesamte Lebenssituation auswirken: auf die Familie, den Alltag und den Beruf. Mit der German Cancer Survivors Week soll der Erfahrungsaustausch der Betroffenen gefördert und das Thema „Leben mit Krebs“ in die Gesellschaft getragen werden. Interessierte können ohne vorherige Anmeldung beim Veranstalter an der German Cancer Survivors Week teilnehmen. Das ausführliche Programm und nähere Informationen zur Teilnahme und die jeweiligen Veranstaltungslinks sind hier zu finden: <https://www.deutsche-krebsstiftung.de/projects/german-cancer-survivors-week-2022/>

Programm der German Cancer Survivors Week

Vom 30. Mai bis zum 2. Juni finden täglich ab 17 Uhr Online-Veranstaltungen zu den folgenden Themen statt:

Montag, 30. Mai 2022, 17 Uhr bis 19 Uhr: Angehörige im Fokus

Auftaktveranstaltung (Deutsche Krebsstiftung gemeinsam mit der Berliner Krebsgesellschaft e. V.)

Dienstag, 31. Mai 2022, 17 Uhr bis 19 Uhr: Wie gehen wir miteinander um, wenn Krebs passiert?
(Krebsgesellschaft Nordrhein-Westfalen e. V.)

Mittwoch, 1. Juni 2022, 17 Uhr bis 19 Uhr: Junge Erwachsene nach Krebs – Herausforderungen und Handlungsimpulse (Thüringische Krebsgesellschaft e. V.)

Donnerstag, 2. Juni 2022, 17 Uhr bis 19 Uhr: Unterstützungsangebote für Erkrankte, An- und Zugehörige

(Hamburger Krebsgesellschaft e. V. & Schleswig-Holsteinische Krebsgesellschaft e. V.)

Die Thüringische Krebsgesellschaft e.V.

Die Thüringische Krebsgesellschaft e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit 30 Jahren für die Verbesserung der Versorgung Krebserkrankter in ganz Thüringen sowie für die Aufklärung rund um das Thema Krebs einsetzt. Er wird getragen durch aktive Mitglieder, durch Spenden und freiwillige Zuwendungen. Als Landeskrebsgesellschaft sind wir Mitglied der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. mit Sitz in Berlin. In unseren mittlerweile sechs Beratungsstellen in Thüringen unterstützen wir Patientinnen und Patienten sowie Angehörige kostenfrei bei psychosozialen und psychoonkologischen Fragen und Problemen. Ergänzend bieten wir ein umfangreiches Kurs- und Veranstaltungsprogramm an. Einer unserer weiteren Schwerpunkte ist die Prävention von Krebserkrankungen und die Förderung der Krebsforschung. Nähere Informationen finden Sie unter www.thueringische-krebsgesellschaft.de.

Deutsche Krebsstiftung

Die Deutsche Krebsstiftung ist eine Stiftung der Deutschen Krebsgesellschaft und setzt sich für die Krebsprävention und die Belange derer ein, die mit Krebs leben. Die Mitglieder im Vorstand und Kuratorium der Deutschen Krebsstiftung sind Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Forschung und anderen gesellschaftlichen Bereichen. Wir bieten Aktionen und Infos für alle, die vor der Aufgabe stehen, die Krankheit Krebs in ihren Alltag zu integrieren. Darüber hinaus fördern wir Aufklärungsmaßnahmen, zum Beispiel zur wirkungsvollen Krebsprävention.

Pressekontakt zur Thüringischen Krebsgesellschaft e.V.

Kristina Köber-Kalusa; Am Alten Güterbahnhof 5, 07743 Jena; Tel.: 0 36 41 / 33 69 86

E-Mail: team-tkg@thueringische-krebsgesellschaft.de